

---

Subject: Was spricht gegen Dexpanthenol Beimischung?

Posted by [Robweg](#) on Fri, 28 Feb 2025 13:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme seit etwa 5 Monaten Minoxidil (Doppelherz). Seit 1-2 Wochen hab ich plötzlich Probleme mit sehr starkem Juckreiz. Nachdem ich diverse Shampoos erfolglos getestet habe, habe ich hier den Tip gefunden Dexpanthenol beizumischen. Hört sich ja alles prima an, scheint zu helfen. Werde es ausprobieren.

Aber ich frage mich, warum macht das kein Hersteller?

Denkbare Gründe wären:

Wirkung ?

Dexpanthenol scheint zu helfen, und zwar sehr gut.

Sicherheit ?

Dexpanthenol ist ein sicherer Zusatzstoff, der seit Jahrzehnten in allen möglichen Kosmetika, Shampoos etc verwendet wird.

Kosten ?

Dexpanthenol ist für die Industrie superbillig. Außerdem gibt es Minoxidil eh schon in unterschiedlichen Preisklassen. Eine Sensitive-Variante, könnte man sicher sogar ein paar Euro teurer verkaufen.

Bedarf ?

Trockene Haut und Juckreiz scheinen bei Minoxidil ein weit verbreitetes Problem zu sein.

Also frage ich mich, warum scheinbar kein Hersteller auf die Idee kommt, ein Minoxidil "Sensitive" anzubieten und einfach etwas Dexpanthenol beizumischen.

Das ist schon sehr seltsam, wo es heutzutage alles zu kaufen gibt, wofür ein Markt existiert.

Das alles führt mich zu dem Verdacht, das es einen anderen Grund geben muß, warum das niemand anbietet.

Was könnte das noch sein? Deutlich verringerte Wirksamkeit?

Und noch ne praktische Frage:

Funktioniert das sprühen noch, wenn man das einfach beimischt? Da ja die Lösung wahrscheinlich durch das Dexpanthenol etwas dickflüssiger wird? Hat das jemand mal probiert?

---